

SCHORTBRIEF 21 – Schuljahr 2023/24

Liebe Schüler:innen, liebe Kolleg:innen, liebe Eltern!



„Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters.“ Vielleicht hat [Khalil Gibran](#), ein libanesisch-amerikanischer Schriftsteller, ja solche Bilder vor Augen gehabt, als er diesen Satz formulierte. Kalenderisch sind wir eindeutig noch im Winter. Aber darum schert sich die Natur nicht. Die hat ihre eigene Zeit und treibt ihre Blüten, wie sie will.

Khalil Gibran war maronitischer Christ. Seine Sprachen waren Arabisch, Englisch, Aramäisch. Ein Kind dieser einen Welt, die so viele bunte Blüten treibt – pflanzliche wie menschliche.

In der zurückliegenden Woche haben die 8. Klassen und die 10b den Film „[Ein nasser Hund](#)“ angeschaut. Er erzählt von der bunten, vielfältigen Welt hier mitten in Berlin. Er erzählt von der Verschiedenheit einer Gruppe junger Menschen, die sich im Wedding begegnen – junge Menschen mit ganz unterschiedlichen Wurzeln in Herkunft und Religion: jüdisch und muslimisch, türkisch und kurdisch, sunnitisch und schiitisch – so viel Stoff für Streit und Kampf ums Rechthaben und Ringen um Überlegenheit. Vor allem aber jede Menge Stoff für die Erfahrung: Unsere eigenen Wurzeln sind wertvoll, aber sie machen uns nicht besser oder schlechter als andere. Ein Blick hinter „laute Töne“

und hinter „Stark-Tun“ öffnet Welten und zeigt, uns verbindet viel mehr, als uns trennt. Hinter der Maske warten jede Menge Überraschungen :-).

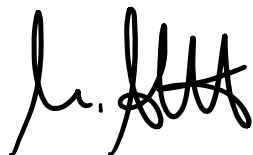
Apropos Überraschungen: Heute ist „Tag der grundlosen Nettigkeiten“. Kein Scherz. Den gibt es wirklich. Die *Random Day of Kindness Foundation* (<https://www.randomactsofkindness.org/>) hat ihn initiiert und sammelt unter anderem Geschichten von „grundlosen Nettigkeiten“. Ist euch/Ihnen auch eine „grundlose Nettigkeit“ widerfahren? Oder welchen Tipp habt ihr/haben Sie für Nettigkeiten? Hier können Erfahrungen und/oder Ideen geteilt werden: <https://www.taskcards.de/#/board/3284ab76-5a97-4a8a-8fdf-1d347c47baaa>. Ich bin überzeugt: Nettigkeiten zu teilen, wirkt ansteckend :-).

In der vergangenen Woche wurde Fasching gefeiert – diesmal in anderer Form. Das Gemeindehaus Alt-Lietzow verwandelte sich in einen Festsaal. Es wurde getanzt und gesungen, gelacht und gespielt, geschlemmt und gefeiert, (fast) alle Grundschulkinder miteinander unter einem Dach. Wir werden hinhören und austauschen, was gut war und was noch besser werden kann. Spaß gemacht hat es offenkundig!

In der kommenden Woche treffen sich die Lehrer:innen nachmittags zu ihrem DIENST-TAG. Dort werden wir unter anderem zur Frage der Handygaragen beraten. Danke allen, die sich an der Umfrage dazu beteiligt haben. Einige Stimmen können hier nachgelesen werden: <https://www.ev-schule-charlottenburg.de/wp-content/uploads/sites/5/2024/02/Abfrage-Handygarage-scaled.jpg>.

Ich wünsche ein schönes Wochenende voller überraschend-grundloser Nettigkeiten!

Shalom, Salām und herzliche Grüße,

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. H.' or similar, written in a cursive style.